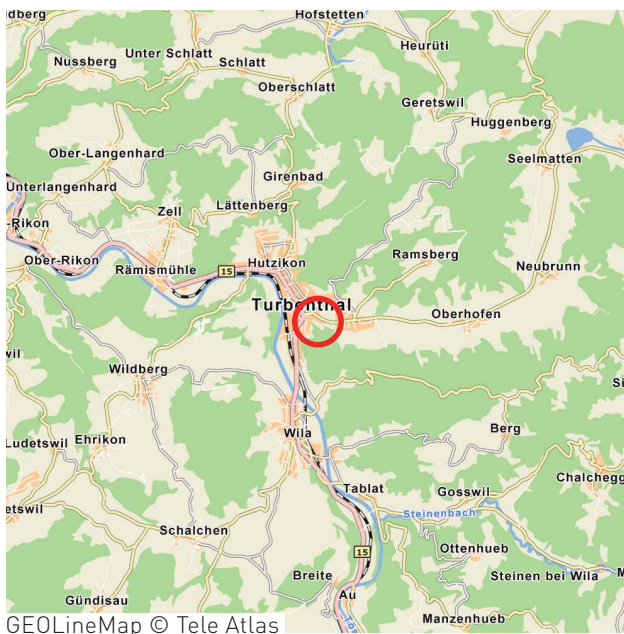




Bauherrschaft	Stiftung Schloss Turbenthal, Turbenthal
Totalunternehmer	Allreal Generalunternehmung AG, Zürich
Architektur	Scherrer & Valentin, Zürich/ Zanoni Architekten, Zürich
Projekt	
	- Neubau des Hauptgebäudes
	- Neubau des Wohnhauses
	- Totalsanierung des Landhauses
	- Teilsanierung des Wohn-, Arbeits- und Therapiegebäudes

Grundstücksfläche	13'669 m ²
Nutzfläche	4'855 m ²
Bausumme	rund CHF 15 Mio.
Termine	Baubeginn 1. Etappe 15. Januar 2007
	Fertigstellung Ende Februar 2008
	Baubeginn 2. Etappe 1. April 2008
	Fertigstellung Ende April 2009
Adresse	St. Gallerstrasse 8, 8488 Turbenthal





An der St. Gallerstrasse in Turbenthal betreibt die Stiftung Schloss Turbenthal seit über hundert Jahren das Gehörlosendorf Atrium – ein Wohn-, Arbeits- und Ausbildungszentrum für gehörlose Behinderte.

Der Zustand der Bausubstanz erforderte Abbruch und Neubau des Haupt- und eines Nebengebäudes sowie die Total- bzw. Teilsanierung von zwei weiteren Häusern. Die vier Trakte sind über einen unterirdischen Gang miteinander verbunden und verfügen über einen Aufzug, um den Personentransport zu vereinfachen. Alle baulichen Massnahmen zielten darauf ab, die Infrastruktur den heutigen Standards anzupassen und den Bedürfnissen der rund 70 gehörlosen, hör- und mehrfachbehinderten Bewohner gerecht zu werden.



Aufgabenstellung

- Anpassung der Infrastruktur an zeitgenössische Standards
- Abbruch des Hauptgebäudes und Realisation eines zweigeschossigen Neubaus mit einem 240 Quadratmeter grossen Innenhof
- Abbruch und Neubau eines viergeschossigen Wohnhauses
- Sanierung von zwei dreigeschossigen Gebäuden mit Pflege-, Wohn- und Mehrzweckräumen sowie Ateliers

Ausführung

- Neubau des würfelförmigen Hauptgebäudes mit graulackierter, wärmedämmender Lerchenholzfassade und unbehandelten Lerchenholz-Bodenlatten im Innenhof
- Neubau eines Wohnhauses mit Schrägdach und eines Kellergeschosses sowie eines Korridors mit Anschluss an den bestehenden unterirdischen Verbindungsgang
- Totalsanierung eines Landhauses: Ersatz der Geschossdecken und der Liftanlage, komplett neues Treppenhaus, lokale Verputzerneuerung, Instandstellung und Anpassung der Umgebung
- Teilsanierung eines Wohn-, Arbeits- und Therapiegebäudes: Neue Raumaufteilung, Ersatz von Haustechnik, Bodenbelägen, Fenstern und Rollläden
- Sanierung und Neubau von unterirdischen Verbindungsgängen zwischen allen vier Trakten